



Bildnachweis: Africa Studio, fotolia.de

Ablauf

- 5 Tage Orientierungspraktikum vor Kursbeginn (40 UE)
- 3 Präsenz-Kompaktwochen je 5 Tage (160 UE)
- 10 Tage Betreuungspraktikum (80 UE)
- Insgesamt 280 Unterrichtseinheiten (UE)

Termine Präsenzwochen

1. Präsenzwoche: Mo, 11.9. - Fr, 15.9.2023
 2. Präsenzwoche: Fr, 27.10. - Di, 31.10.2023
 3. Präsenzwoche: Mo, 8.1. - Fr, 12.1.2024
- täglich von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Ort

vhs Karlsruhe, Kaiserallee 12e, 76133 Karlsruhe

Die Qualifizierungsmaßnahme ist vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg **zertifiziert** und **als „Bildungszeit Baden-Württemberg“ anrechenbar.**



Leitung und Referentin

Sonja Pfau

Diplom-Sportpädagogin, Übungsleiterin für Motogeragogik, Fachreferentin Gesundheit, Autorin

Referent*innen

Cornelia Dannecker

Übungsleiterin für Motogeragogik, Betreuungskraft nach §87b, Kreative Gerontotherapeutin (SMEI)

Birgit Grosshans

Fachpräventologin für Gehirnleistungstraining, zertifizierte Gedächtnistrainerin, Schulungsleiterin Demenz Balance Modell©

Margot Hirstein-Paraiso

Feldenkrais-Pädagogin, Kinderkrankenschwester, Pflege- und Betreuungskraft in Behinderteneinrichtungen

Yvonne Lucke

Lehrrettungsassistentin

Elke Steffen

BA Sportwissenschaftlerin Gesundheits- u. Freizeitbildung, exam. Krankenschwester, Übungsleiterin für Motogeragogik, zert. Gedächtnistrainerin

Kosten

- 1.191 € inkl. Unterlagen
- Zahlung in 3 Raten möglich

Informationen unter vhs-karlsruhe.de, Kursnummer 233-65510

Weitere Informationen

Ausführliche Beratung erhalten Sie durch Sonja Pfau, vhs-Fachbereichsleiterin Gesundheitsbildung
Tel. 07 21 / 9 85 75 - 28, pfau@vhs-karlsruhe.de

Volkshochschule Karlsruhe

Ausbildung zur
zusätzlichen
Betreuungskraft
nach § 53b SGB XI

Übungsleiter*in
für Motogeragogik

vhs-karlsruhe.de

Schwerpunkt
Bewegungs-
förderung



Bildnachweis: M.V. Photography, fotolia.de

vhs
Gemeinsam
für mehr Bildung

vhs
KARI SRIHF

Die Bewegungsförderung ist ein zentrales Thema nicht nur in der Prävention, sondern auch in der Therapie demenzieller Erkrankungen. Bewegung hilft, die physischen, psychischen und sozialen Ressourcen zu „aktivieren“, die Selbständigkeit bei Alltagshandlungen und die Mobilität zu fördern. Bewegung baut Brücken.

Auch in der professionellen Pflege geht die Praxis weg von der funktionellen Ausrichtung hin zu einer lebenswelt- und beziehungsorientierten lebendigen Gestaltung. Dies machen die nationalen Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Mobilität“ sowie „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ recht deutlich.

Die vhs Karlsruhe bietet zwei zertifizierte Ausbildungen mit dem Schwerpunkt ganzheitliche Bewegungsförderung an. In diesem Schwerpunkt vereinen sich gelebte Kinaesthetics (Bewegungswissenschaft), psychosoziale Interaktion und die Förderung eines achtsamen Miteinander mit allen Sinnen.

1. „**Zusätzliche Betreuungskraft nach § 53b**“, die Sie dazu berechtigt, in stationären und ambulanten Einrichtungen mit **demenziell erkrankten Menschen** tätig zu sein.
2. „**Übungsleiter*in für Motogeragogik**“, die Sie dazu berechtigt, Bewegungs- bzw. Aktivierungsgruppen mit älteren Menschen anzuleiten.

Wir arbeiten in den Ausbildungen zusätzlich zu den vorgeschriebenen Inhalten mit Bewegung auf allen Ebenen, mit unkonventionellen Sinnes-Materialien, mit aktiver Beziehungsgestaltung sowie mit lebendigen Betreuungskonzepten.

Teilnahmevoraussetzungen

- ein einwöchiges (fünf Tage) Orientierungspraktikum in einer ambulanten oder stationären Altenpflegeeinrichtung mit Betreuungsangeboten vor Beginn der Ausbildung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- körperliche und psychische Belastbarkeit
- Sie benötigen keine pflegerischen oder therapeutischen Kenntnisse

Aufgabenfeld

Maßnahmen und Tätigkeiten,

- die das Wohlbefinden der zu Betreuenden positiv beeinflussen können
- die physische, psychische und soziale Ressourcen fördern und erhalten
- die Alltagskompetenzen stärken
- die Sicherheit und Orientierung vermitteln
- die auf allen Ebenen „aktivieren“

Als Betreuungskraft/Übungsleiter*in sollten Sie

- kontaktfreudig sein und ein freundliches und offenes Wesen haben
- zuverlässig, verantwortungs- und pflichtbewusst sein
- für andere Menschen da sein wollen und mit ihnen empfinden können
- einen respektvollen und liebevollen Umgang mit vertrauten Personen pflegen
- Herausforderungen lieben und Menschen motivieren wollen
- eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen haben



Bildnachweis: Andre B., fotolia.de

Inhalte der Ausbildung

Grundlagen, Grundkenntnisse und Einführung

- Demenzerkrankungen und psychische Erkrankungen
- Kommunikation und Interaktion
- Geriatrie, Gerontologie, typische Alterserkrankungen (Diabetes, Schlaganfall, Parkinson, Arthrose, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Osteoporose, ...)
- Pflege- und Betreuungsdokumentation
- Ernährung, Hygiene/Lebensmittelhygiene
- Demenz Balance Modell©
- Motogeragogik, Gesundheitsförderung, Handlungs- und Alltagskompetenzen
- Musik, Tanz und Rhythmus umsetzen
- Koordination, Sinneswahrnehmung, Körperbild und Körperschema
- Kinästhetik
- Körper- und Gedächtnistraining, motorische Fähigkeiten fördern
- Freizeitverhalten und Kreativität, Feste feiern, Vorlesen, Spielen, Bewegung in der Natur
- Bewegen-Stützen-Helfen leicht gemacht, Umgang mit Behinderungen und Einschränkungen
- Schutz eigener Ressourcen
- Sturzprophylaxe, Traumatologie im Alter
- Methodik-Didaktik, Angebotsplanung und Stundendurchführung, Rolle der Betreuenden
- Methoden der Körperarbeit und Entspannung
- Berühren und Spüren, Interaktion und Kommunikation ohne Worte
- Biografiearbeit und Erinnerungspflege
- Erste Hilfe für Pflege- und Betreuungskräfte
- Rechtskunde, Arbeitsschutz und Unfallverhütung